

Universitätsstadt Tübingen

Büro des Oberbürgermeisters
van Ackern, Gertrud Telefon: 07071-204-1532
Gesch. Z.: BOB/Beauftragte für Bürgerengagement und
Jugendgemeinderat/

Vorlage 42/2015
Datum 26.02.2015

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Kinderrathaus 2015**

Bezug: 521a/2009, 285/2013

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Nach dem ersten Kinderrathaus, das der Jugendgemeinderat 2009 veranstaltete, hat die Beauftragte für Bürgerengagement das Thema Kinderbeteiligung übernommen und zugesagt, alle zwei Jahre ein Kinderrathaus durchzuführen. Das zweite Kinderrathaus fand 2013 statt. Am 17. April 2015, 8:30 bis 12:30 Uhr, wird das dritte Kinderrathaus in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat durchgeführt werden.

Am Aktionstag im Landratsamt erleben die Kinder spielerisch wie Kommunalpolitik funktioniert, indem sie in Kleingruppen eigene Themen bearbeiten und in einer Sitzung beraten und abstimmen, was sie in Tübingen verändern würden. Ziel ist es, die Anliegen der Kinder zu hören. Die Themen, die den Kindern am wichtigsten sind, werden auf Umsetzung geprüft. Eine Zusage zur Umsetzung kann im Voraus nicht gegeben werden.

Für das Kinderrathaus 2015 haben sich sechs Grundschulen mit insgesamt elf dritten und vierten Klassen angemeldet. Aus Platzgründen können aus den Klassen jeweils nur zehn Schülerinnen und Schülern teilnehmen. Die beteiligten Grundschulen sind: Grundschule Dorfacker- und Köstlinschule Lustnau, Gemeinschaftsschule Französische Schule, Grundschule auf der Wanne, Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost, Hügelschule, Grundschule Innenstadt mit Lindenbrunnen-Pavillon und Melanchthonschule.

Vom 9. Februar bis 6. März 2015 stellen Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte das Kinderrathaus in den teilnehmenden Schulklassen vor und sammeln die Themenvorschläge für den Aktionstag.

Beim Kinderrathaus werden die Themen in Gruppen mit 10-15 Kindern besprochen und anschließend im Sitzungssaal präsentiert. Für die Begleitung der Gruppen und die Gesprächsführung bei der Gruppenarbeit sind je zwei Personen erforderlich. Diese Aufgabe übernehmen Jugendgemeinderätinnen, Jugendgemeinderäte und Auszubildende der Stadtverwaltung. Wie bei den anderen Kinderrathäusern 2009 und 2013, sind auch in diesem Jahr die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aufgefordert, das Projekt zu unterstützen. Interessierte melden sich bitte bei der Beauftragten für Bürgerengagement.

Die Kosten für Miete und Bewirtung belaufen sich auf ca. 1.000 Euro und werden über die HH 1.0200.5760.000, Bürgerschaftliches Engagement-Sachmittel finanziert.